

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Matthias Plankensteiner
E-Mail (freiwillige Angabe)	Matthias.plankensteiner@student.i-med.ac.at
Gasthochschule	Medizinische Fakultät Heidelberg
Aufenthaltsdauer	von September 2023 bis Mai 2024
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs	von bis
Ich habe das 7&8 Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Online gibt es eine komplette Auflistung des Angebots für Erasmus Studierende.
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Ich hatte zwei Ansprechpersonen: einmal für die formalen Dinge (Frau Avono) und für die Organisation meiner Famulaturen gab es ein anderes verlässliches Sekretariat.
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	online
Welche Kurse wurden besucht?	ARSU (Arbeits- Rechts- Sozial- Umweltmedizin) ansonsten Famulaturen
Welche Kurse sind empfehlenswert?	Ich habe nur einen Kurs gemacht und der war gut (ARSU)
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Sehr gut organisiert

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 450
Verpflegung	€ 400-500

An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 100
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 0
Sonstiges	€ ÖPNV ist sehr teuer finde ich, daher habe ich fast alle Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad gemacht

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Nein
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	/
Wie zufrieden waren Sie?	/
Kosten des Sprachkurses:	/

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	selbst gesucht über WG gesucht
Wie zufrieden waren Sie?	Ich hatte zwei sehr nette WGs, habe mich sehr wohl gefühlt.
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	WG gesucht oder über die Gasthochschule eine Unterkunft beantragen, es gibt Wohnheime die direkt neben dem Klinikgelände sind.

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität

Bevor ich nach Heidelberg ging, musste ich einige Vorbereitungen treffen. Das International Office hat mir dabei sehr geholfen. Insgesamt war alles sehr entspannt und die Kommunikation mit der Uni lief einwandfrei.

Abreise und Ankunft am Studienort

Die Reise nach Heidelberg lief auch problemlos. Es gibt einen direkten Zug von Innsbruck nach Heidelberg, alternativ kann man auch über München fahren.

Betreuung an der Gasthochschule

Das International Office der Universität Heidelberg war sehr hilfreich. Sie organisierten eine Einführungsveranstaltung für alle neuen Erasmus-Studenten. Dort lernte ich viele neue Leute kennen und bekam alle wichtigen Informationen. Die Lehrenden waren ebenfalls sehr freundlich und halfen mir, mich schnell einzuleben. Es gab auch spezielle Veranstaltungen und Ausflüge für Erasmus-Studenten, die das Kennenlernen erleichterten. Ich habe generell wenige Erasmus Events besucht weil ich schnell über meine WG Leute kennengelernt habe.

Unileben am Studienort

Das Unileben in Heidelberg war lebhaft und spannend. Es gibt viele Kneipen und Cafés, wo man sich mit Freunden treffen kann. Besonders das Studentenleben war sehr aktiv, mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten, an denen man teilnehmen konnte. In Deutschland hat die Mensakultur einen ganz anderen Stellenwert als bei uns. In der Zentralmensa kann man sehr günstig essen und dort ist auch dementsprechend viel los.

Studium

Ich belegte nur einen Kurs namens ARSU, der für Arbeits-, Rechts-, Sozial- und Umweltmedizin steht. Der Kurs war sehr interessant und gut machbar. Es gab ein POL und eine Obduktion, ansonsten Vorlesungen und am Ende eine Prüfung die relativ einfach war. Die Famulaturen, die ich während meines Aufenthalts gemacht habe, waren hervorragend organisiert und boten mir die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln. Ich habe jeweils zwei Wochen famuliert an folgenden Abteilungen: Patho, Chirurgie, Augen, Gyn und Ortho. Ich wurde überall herzlich empfangen und integriert.

Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Für zukünftige Erasmus-Studenten habe ich ein paar Tipps:

- Bereitet euch gut vor und klärt alle organisatorischen Fragen im Voraus.
- Nutzt die Angebote des International Office, um schnell Anschluss zu finden.
- Seid offen für neue Erfahrungen und nutzt jede Gelegenheit, um neue Leute kennenzulernen.
- Genießt die Zeit und erkundet die Stadt und das Umland.
- Insgesamt war mein Erasmus-Aufenthalt in Heidelberg eine wunderbare Erfahrung, die ich nie vergessen werde. Ich habe viel gelernt, neue Freunde gefunden und eine tolle Zeit gehabt.

Melde dich gerne bei mir wenn du noch Fragen hast.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT

